



## **ASIAGO, PARMIGIANO REGGIANO UND PECORINO ROMANO: DIE KONSORTIEN ERREICHEN DIE BESCHLAGNAHME VON GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN BEI DER ANUGA IN KÖLN Die Schutzkonsortien verteidigen gemeinsam das Made in Italy**

8. Oktober 2013 – ein neuer Fälschungsversuch wurde von den Konsortien für den Schutz der Käse Asiago, Parmigiano Reggiano und Pecorino Romano während der Anuga, der Internationalen Messe für Food & Beverage in Köln, vereitelt. Die italienischen DOP Konsortien hatten vereint bei den deutschen Behörden die umgehende Beschlagnahme von falschem Asiago, Parmigiano Reggiano (unter der Bezeichnung „Parmesan“) und Pecorino Romano Käse (auch unter der Bezeichnung „Romano“) gefordert. Die fraglichen Erzeugnisse werden von einer nordamerikanischen Firma produziert.

Der Zugriff erfolgte sofort nach der Anzeige seitens der Rechtsanwälte der betroffenen Konsortien. Die Bezeichnung DOP (auf deutsch geschützte Ursprungsbezeichnung g.U.) steht nämlich für ein Produkt, das nach einem bestimmten Reglement innerhalb eines bestimmten Gebiets hergestellt wird. In diesem Fall wollte die Fälschung „Made in USA“ renommierte Bezeichnungen nutzen, um vollkommen andere Produkte zu promoten. Diese Phänomene und die durch sie entstehenden Schäden sind gut bekannt. Der durch die italienisch klingende Bezeichnung unserem Land entgangene Umsatz wird auf jährlich über 60 Milliarden Euro geschätzt. Dazu kommt die Täuschung der Verbraucher, die damit zu Opfern einer unrechtmäßigen Nutzung des Images und der Bekanntheit des Originalproduktes werden. Das von den Konsortien ausgelöste Eingreifen gegen diesen Missbrauch erfolgte prompt und in Übereinstimmung mit der einschlägigen nationalen und europäischen Gesetzgebung, die unter anderem die „ex officio“ Schutzpflicht der DOP Erzeugnisse in allen Mitgliedstaaten vorsehen.

„Aus diesem neuerlichen Anlass, - erklärt der Präsident des Konsortium zum Schutz des Asiago g.U., Roberto Gasparini – betonen wir die Wirksamkeit der prompten, gemeinsamen Aktion und die Rolle des Konsortiums, das Marken schützt, die öffentliches Eigentum sind und folglich die Gemeinschaft betreffen. Dieser Schutz darf sich nicht nur auf die Bekämpfung beschränken, sondern muss gleichzeitig engagiert die Kultur des Produktes g.U. verbreiten, die auf einzigartigen und bezeichnenden Werten beruht.“

„Diese neue Beschlagnahme, die im Rahmen einer der weltweit renommiertesten Messen für Nahrungsmittel erfolgte, und das entschlossene Vorgehen der Konsortien – betont der Präsident des Konsortiums zum Schutz des Parmigiano Reggiano, Giuseppe Alai – wird hoffentlich die Macher derartiger Vorkommnisse entmutigen, die weiterhin innerhalb und außerhalb Europas beobachtet werden: auch darum ist es jedoch wichtig, dass unserer Aktion ein strengeres Normensystem zur Identifizierung der DOP Erzeugnisse und zur Bekämpfung der Betrügereien auf weltweiter Ebene zur Seite steht, denn davon hängt eine effizientere Wahrung der Interessen von Erzeugern und Verbrauchern ab“.

„Wieder einmal haben wir auf die x-te Fälschung reagiert, und zwar dank der von den betroffenen Konsortien koordinierten Aktion“- berichtet Gianni Maoddi, Präsident des Konsortiums zum Schutz des Pecorino Romano g.U.- „Dabei konnten wir umgehend Genugtuung erzielen und ein starkes, eindeutiges Signal setzen, nämlich das die Konsortien zum Schutz der g.U. Käse die höchste Stelle zur Wahrung der Nahrungsmittel Italien sind. Wir hoffen, dass viele andere unserem Beispiel folgen werden und dabei in vollem Umfang von den Behörden unterstützt werden.“

Der Kampf gegen Fälschungen und der Schutz sind heute auf weltweiter Ebene ein unabdingbares Engagement für die Konsortien, das keine Grenzen kennt. Dort, wo das Made in Italy einen Wert darstellt, kann es auch vorkommen, das sich jemand das Vertrauen der Verbraucher zunutze machen will. Es wird daher auch zukünftig immer wichtiger werden, auf ein effizientes Kontrollnetz auf nationaler und internationaler Ebene, auf gemeinsame Aktionen zur Wahrung und auf immer besser informierte Verbraucher zählen zu können, und auf Verbraucher, die das Produkt nicht nur schätzen, sondern es auch erkennen und von Fälschungsversuchen unterscheiden können.

Presseabteilung Konsortium zum Schutz des Asiago Käses:

**Roberta Zarpellon** - *Traguardi Comunicazione* -0424523073-3394187543 - [zarpellon@traguardiweb.it](mailto:zarpellon@traguardiweb.it)

Presseabteilung Konsortium zum Schutz des Parmigiano Reggiano:

**Igino Morini** - Tel. +39 0522 700230; Mobil +39 335 6522327 [morini@parmigianoreggiano.it](mailto:morini@parmigianoreggiano.it)

**Gino Belli** Tel. +39 0522 546277; Mobil +39 335 8386149 - [stampa@unioncoop.re.it](mailto:stampa@unioncoop.re.it)

Tel. +39 0522 700230; Mobil +39 335 6522327 [morini@parmigianoreggiano.it](mailto:morini@parmigianoreggiano.it)

Konsortium zum Schutz des Pecorino Romano :

**Giovanni Galistu** – 3939177698 – [giovanni.galistu@pecorinoromano.com](mailto:giovanni.galistu@pecorinoromano.com)